

Zeitschrift:	Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri
Herausgeber:	Historischer Verein Uri
Band:	36 (1930-1931)
Artikel:	Der Landrechtsbrief von Disentis für Emanuel Bessler, des Rats zu Uri, vom Jahre 1596
Autor:	Christen, Alex
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-405644

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Landrechtsbrief von Disentis für Emanuel Bäßler, des Rats zu Uri, vom Jahre 1596. Mitgeteilt von Alex Christen.

Wir Jacobus von Gottes Gnaden Abbt des erwürdigen Goßhus Tyßentis im Oberen Gräwen Punkt und in Curer Bystumb gelegen, sampt unsere Conventuallen, auch wir Landtamman und Radt und ganze Gemeindt daselbst uff heüt dato zu Tyßentis nach gewonlichen Bruch bey einanderen versamlet / thundt fundt und beckhennent öffentlichen mit disem Brieff, das wir einhelliglich uß sonderbarer Fründschafft, Liebe und Guttheit, so wir von dem edlen, vesten, fürnemmen und wÿsen Emanuelo Bäßler, des Radts zu Ury, empfangen und noch wertig sindt, inen Junckheren Emanuelen Bäßler, sine Lybs Erben und Nachkommnen zu unseren ewigen Landtlüt uff und angenomen haben / also und der Gſtalt, das sy jezt und hienach unsere Landtlüt heissen und sin sollen und sy sich des Landrechts hinfür befroußen und das selbig nügen und niessen mögen — und wollent uns hiemit zu ime Junckheren Emanuelen Bäßler, sinen Lybs Erben und Nachkommnen den versächen und getröstet, das sy sich in fürfallenden Sachen mit aller Fründschafft, Liebe und Gutthatei werden erzeigen, wie sich gethrüwen Landtlütten gezimpt und gepürt. Und des zu einer waren vesten Urckhundt, so haben wir obgemelter Abbt Jacobus und ich Johannes de florin, der Zeit Landtamman, ime Junckhern Emanuelo Bäßler zu sinen selbst, auch obgemelter siner Lybserben und Nachkommnen Handen disen Brieff, den wir mit unsers Goßhus und gemeinen Landts Inſigel verwaret, übergeben und zugestelt.

Datum Tyßentis uff Pfingstmontag als man zalt von unsers lieben Herren und Sälmachers Geburt tußend fünfhundert und in dem sechs und nünzigsten Jare.

Original auf Pergament, 24×30 cm groß, mit den Siegeln des Klosters (rot) und der Gemeinde (schwarz). Privatbesitz der Familie Jules Christen-Schmid. Ritter Emanuel Bäßler, Landvogt und Bannerherr, war Landammann von Uri 1599/1601 und 1619/21. Die katholischen Orte betrauten ihn 1618 mit einer Gesandtschaft nach Rom. Sein vorzügliches Porträt hängt im Histor. Museum von Uri.

Foto: M. Schmid.

Die Ulmer Veteranen der Grenzbesetzung von 1870
bei der Gedächtnisfeier am 20. August 1931.

